

Bentheim hat ein „Mädchen mit Pfirsich“



Beeindruckt vom „Mädchen mit Pfirsich und Hund“: Volksbank-Vorstand Jürgen Timmermann (links) und der Kurator des Museums am Herrenberg Helmut Schönrock. Für rund anderthalb Jahre soll das Ölgemälde aus 1668 in Bad Bentheim zu sehen sein, dann kommt es zur Volksbank nach Nordhorn. Foto: Kersten

VON SEBASTIAN HAMEL

08.08.2014, 08:30 Uhr

Es ist im Besitz der Grafschafter Volksbank, wird aber vorerst im Museum am Herrenberg in Bad Bentheim zu sehen sein: Das „Mädchen mit Pfirsich und Hund“, ein Ölgemälde des niederländischen Malers Christoffel Pierson aus 1668.

Bad Bentheim. In blau-roten Kleidern und mit Perlenkette sitzt das junge Mädchen da, hält in der linken Hand einen Pfirsich und tätschelt mit der rechten einen kleinen Hund. In der fantasievollen Landschaft im Hintergrund ragt ein Teil der Kolosseumsruinen empor, daneben rauscht ein Wasserfall. So kommt das Werk des niederländischen Malers Christoffel Pierson daher, das sich

nun im Besitz der Grafschafter Volksbank befindet. Pünktlich zum 300. Todestag des Künstlers am 11. August haben Helmut Schönrock, Kurator des Museums am Herrenberg, und Volksbank-Vorstand Jürgen Timmermann das Gemälde präsentiert. Als Leihgabe der Bank soll es für die kommenden anderthalb Jahre in Bad Bentheim zu sehen sein.

Rolf Sawatzki, der als Privatinvestor das Museum aus der Taufe gehoben hat, hatte das Gemälde für die Volksbank ersteigert. Dort ist man glücklich über den Kauf und will nach dem Ende der Umbauarbeiten an der Hauptstelle in Nordhorn einen würdigen Platz für das Gemälde finden. „Wir sind Herrn Sawatzki dankbar für diesen Tipp“, sagte Jürgen Timmermann. Im Museum am Herrenberg weiß er das fast 350 Jahre alte Bild in guten Händen. „Hier herrscht ein tolles Ambiente. Ich bin froh, dass das Bild gut aufgehoben und gesichert ist.“

113,7 mal 132,8 Zentimeter ist das Ölgemälde groß. Es ist vom Künstler signiert und datiert, was keine Selbstverständlichkeit ist, wie Kurator Schönrock betont. Bekanntheit habe das Bild, das nun aus einer Privatsammlung erworben wurde, erst 1954 erlangt. In 1986/87 war es in einer Ausstellung der Städtischen Museen von Schiedam und Gouda (beide Niederlande) zu sehen. Dort hatte Christoffel Pierson gewirkt.

Bilder von Pierson hängen auch in Quebec und Den Haag

Der Künstler wurde am 19. Mai 1631 in Den Haag geboren und sollte – wenn es nach dem Wunsch der Eltern gegangen wäre – im kaufmännischen Bereich Fuß fassen. Tatsächlich war er auch als Kunsthändler tätig und gilt dazu als Literat. In Gouda war er für die Kontrolle und Restaurierung von Kirchenfenstern zuständig. Mit Blick auf den künftigen Aufenthaltsort seines Werks „Mädchen mit Pfirsich und Hund“ erwähnte Helmut Schönrock noch, dass aus der Familie des Künstlers auch einige bedeutende Banker hervorgegangen sind. So war etwa Nicolaas Pierson – Ende des 19. Jahrhunderts Präsident der niederländischen Zentralbank und später Ministerpräsident des Landes – ein Nachfahre des Malers. Als Christoffel Pierson am 11. August 1714 in Gouda starb, hatte er bereits drei Ehefrauen überlebt. Bilder von ihm befinden sich unter anderem in Museen in Den Haag, Haarlem, Quebec – und nun auch in der Obergrafschaft.

Im Mai 2013 hatte das Museum am Herrenberg nach umfangreichen Sanierungsarbeiten am Gebäude seine Pforten geöffnet. Zu sehen sind dort rund 40 Werke niederländischer Künstler vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. „In den ersten zwölf Monaten hatten wir mehr als 1000 Besucher“, sagte der Kurator. Mehr als die Hälfte der Menschen stamme aus den Niederlanden. Auch das Angebot, im Museum am Herrenberg zu heiraten, haben schon mehrere Paare in Anspruch genommen. Nach vier Trauungen in 2013 schätzt man, in diesem Jahr auf etwa 15 Hochzeiten zu kommen.

Zu sehen ist das Bild zu den Öffnungszeiten des Museums, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr; Telefon: (05922) 9941988.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).